

**162/160** 1735 Juli 6., Rheinau

Schreiben von Augustin Zurlauben an Beat Jakob Anton  
Zurlauben mit einer Einladung zum Dreissigsten des verstorbenen  
Gerold II. Zurlauben

---

**B** Augustin Zurlauben teilt dem Bruder und Familienältesten<sup>1</sup> im Auftrag des neu gewählten Abtes Benedikt<sup>2</sup> mit, dass der Dreissigste für den verstorbenen Onkel<sup>3</sup> auf den 13. Juli angesetzt worden ist. Zurlauben lädt die Verwandtschaft auf diesen Tag nach Rheinau ein. An der Feier wird der Dekan von Tiengen («Thüengen») eine Predigt halten. Um ihre Reise zu erleichtern, können die Eingeladenen schon am Vorabend in Rheinau eintreffen. Der Abt betont, dass auch weitere Verwandte aus Luzern und Schwyz willkommen sind; der Adressat soll entscheiden, wen er einladen will.

Im Nachsatz teilt Zurlauben mit, dass der Abt («der gnedig herr») im Sinne hatte, die Einladung an den Bruder und die Verwandtschaft selber zu verschicken, durch viele Geschäfte aber verhindert war. Der Adressat möge die ungefähre Anzahl Frauen und Männer mitteilen, die nach Rheinau kommen werden, damit man die Zimmer vorbereiten kann. Der Prior der Kartause<sup>4</sup> wird auch an der Feier teilnehmen.

---

<sup>1</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben.

---

<sup>2</sup> Benedikt Ledergerber, Abt von Rheinau.

---

<sup>3</sup> Gerold II. Zurlauben, ehemaliger Abt von Rheinau.

---

<sup>4</sup> Lorenz Landtwing, Prior der Kartause Ittingen.

---

AH 162, Bl. 416-417 • Bl. 417<sup>v</sup> leer.  
Original.

---